

Abonnementpreis... Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr., halbjährlich 1 Thlr. 10 Sgr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 16. Mai.

1872.

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

Redacteur Fr. Günter. Geschäftsstunden d. Redaction: Sonntags von 11-12 Uhr, Montag bis 4-5 Uhr.

Nummer der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Seiten in den Wochenenden bis 1 Uhr Nachmittags.

No 137.

Bekanntmachung.

Die Auslösung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihe vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864 und 2. Januar 1865 (Theateranleihe) betreffend.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslösung von Kapitaltheinen der hiesigen Stadtschuldscheine vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864 und 2. Januar 1865 sind von der Anleihe des Jahres 1850...

Die Nummern 424 701 781 823 1077 1160 1296 1378 1709 2117 2165 2290 2402 2478 2579 2898 3011 3359 3373 3467 3639 4283 4310 4330 4473 4665 4741 4937...

Die Nummern 222 448 & 500 Thlr. und Nr. 12543 12831 13137 13337 13484 13527 13761 13770 13807 14037 14171 14277 14327 14351 14400 14430 14677 15363 15440...

Die Nummern 214 354 555 642 780 871 1407 1473 1747 1807 1874 1877 1928 2001 2030 2294 2383 2947 2963 3013 3106 3139 3204 3922 4045 & 100 Thlr.

Die Nummern 46. Lit. A. Nr. 228 & 500 Thlr., 46. Lit. B. Nr. 634 635 636 & 100 Thlr., 38. Lit. C. Nr. 757 760 & 50 Thlr., 46. Lit. C. Nr. 918 & 50 Thlr., 48. Lit. C. Nr. 949 & 50 Thlr.;

Nr. 1527 5792 9001 9139 & 100 Thlr.; Nr. 204 & 500 Thlr., Nr. 12347 12902 12954 12970 13090 13266 14123 14880 14950 14951 15508 15638 15735 15980 16480 16920 17332 17524 17673 17827 18504 19520 19565 21202 22102 & 100 Thlr.;

Nr. 2278 2484 2592 2935 3258 & 100 Thlr. wiederholt aufgefordert, ihre Kapitalbeträge zu Vernehmung fernerer Zinsverluste ohne längere Säumnis in Empfang zu nehmen.

Die Nummern 429 824 1079 1227 1400 1480 2065 2212 2549 2600 2649 2659 2756 2962 2963 3046 3084 3464 3916 4053 4075 4216 4240 4277 4365 4442 4446 4453...

Die Nummern 106 142 293 & 500 Thlr. und Nr. 12676 12703 12723 12984 13103 13415 14027 14216 14228 14619 15168 15207 15704 15755 16291 16431 16538 16648...

Die Nummern 46 170 257 304 506 558 618 856 1144 1231 1329 1352 1548 1624 1719 1987 2086 2307 2710 2790 2944 3304 3366 3658 3838 & 100 Thlr.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephani, Stadtsecretär.

Bekanntmachung.

In Folge des Betriebes der Pferdeisenbahn hat sich eine theilweise Verlegung von Droschken-Stationen in hiesiger Stadt notwendig gemacht, und zwar wird vom 16. d. M. ab...

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephani, Dr. Rübner, G. Richter.

Bekanntmachung.

Für den Betrieb der Pferdeisenbahn innerhalb des städtischen Bereichs wird hiermit Folgendes angeordnet. 1. Das Tabakrauchen ist in den offenen Wagen untersagt, in den abgedeckten Wagenräumen dagegen unterlag.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephani, G. Richter.

Bekanntmachung.

Die Unternehmer der Pferde-Eisenbahn haben bei uns angezeigt, daß der Betrieb der letzteren den 16. d. M. beginnen wird.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephani, G. Richter.

Bekanntmachung.

Die beiden am 8. d. M. versteigerten Verkaufsstände im Rathhausburchgange und in der Hausflur der Alten Waage sind an die Höchstbieter vermiethet worden.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephani, G. Richter.

Bekanntmachung.

Die bei dem hiesigen Leihhause in den Monaten Mai, Juni, Juli und August 1871 verpfändeten oder erneuerten Pfänder, die weder zur Befreiung noch bis jetzt eingelöst wurden, sollen den 1. Juli d. J. und folgende Tage im Parterre-Local des Leihhauses öffentlich versteigert werden.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephani, G. Richter.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephani, G. Richter.

Das Festmahl im Schützenhause.

Am Dienstag Nachmittag 5 1/2 Uhr versammelten sich etwa dreihundert Männer zu einem glänzenden Festmahl, welches der Leipziger Handelsstand zu Ehren der Mitglieder des hier verammelten Deutschen Handelstages veranstaltet hatte.

Der leidende Aufschwung des Deutschen Handelslandes hatte zwar den Wunsch an die hiesige Handelskammer gelangen lassen, es möge während der diesjährigen Generalversammlung von jeder Festlichkeit abgesehen werden; indeß konnte sich der Leipziger Handelsstand, die Ehre des Besuchs hochschätzend, doch das Vergnügen nicht verlagern, zu einem freundschaftlichen Mahle einzuladen, um nach guter alter deutscher Sitte einige Stunden gemächlich mit Ihnen zu verleben.

deutsches Reich erstehen sehen, der deutsche Name nicht wider zur Geltung gekommen. Das deutsche Volk nimmt nun diejenige Stellung unter den übrigen Völkern der Erde wieder ein, die es vermöge seiner Intelligenz und seiner Thatkraft einzunehmen berechtigt ist.

daß es ihm gelingen möge, gleich wie er den Kampf gegen den äußern Feind bestand, so auch den gegen die inneren Gegner, die Festsinger, die sich neuerdings gegen das Deutsche Reich auflehnen, siegreich zu Ende zu führen.

